








GK EF 1.Q. Thema: Irgendwoher kenn ich das! - Original und Bearbeitung		22 Std.
 Bedeutungen von Musik		<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen - Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variationstechniken • analoges und digitales Mash-Up und Sampling • Covertchniken • Stilcollagen • parodistisches Verfahren <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>A) Instrumentierung und deren Notationsformen B) Melodik: Naturtonreihen (physikalische Grundlagen der Musik), Pentatonik C) Variationen D) lateinamerikanische Rhythmen E) Klangfarben</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notenzpuzzle • Experteninterviews • Musizieren von Spielsätzen • Erarbeitung von Hörprotokollen <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Fach Physik (elektronische Tonerzeugung, Sinustöne etc.) <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell erstellten Gestaltungsaufgabe • Zuordnungsaufgaben zu Mash-Up • Referate 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variationszyklen von Mozart, Beethoven und Haydn • Danse macabre (C. Saint-Saens) • Summertime (G. Gershwin) • Der Lindenbaum (Silcher, Schubert und Liszt) • Dies Irae (Liszt, Berlioz, Filmmusik) • "Air" aus der 3.Orchestersuite D-Dur (J.S.Bach)



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:
 Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
 Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stilmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

Unterrichtsgegenstände

- Stilrichtungen des Jazz
- Ursprünge und Wurzeln des Jazz
- Moderne Entwicklungen des Jazz
- ...

Fachliche Inhalte

... melodisch-rhythmische Musterbildung:

- Call & response
- Stufen-, Wellen, Dreiklangs-Melodik
- 8-taktige Periode mit Vorder-/Nachsatz-Korrespondenz
- Pattern, Ostinato, Riff

Verhältnis von Melodie und Begleitung in populärer Musik:

- Harmonische Funktionen (T-S-D), Bluesschema
- Improvisationen auf der Grundlage von Melodieformeln
- Kadenzformeln als Grundlage eigener Akkordbegleitungen

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Bluesschema
- Pattern
- Basslinien
- Bluestonleiter/ Pentatonik, Blue notes
- ...

fachmethodische Arbeitsformen

- ...

Fachübergreifende Kooperationen

- ...

Feedback / Leistungsbewertung

- Interpretationsvergleich
- Gestaltungsaufgabe

Lernmittel

- ...

Unterrichtsgegenstände

- ...

Weitere Aspekte

- Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...
- ...

Materialhinweise/Literatur

- Cornelsen Heft Jazz

EF 3. Quartal Thema: Filmmusik



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- **analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,**
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- **entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,**
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,**
- **erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,**
- **beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.**

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände, z.B.

- Stummfilme
- Filme mit Leitmotivtechnik (Herr der Ringe, Spiel mir das Lied vom Tod, ...)
-

Fachliche Inhalte

- ...
- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Musik in außermusikalischen Kontexten
- Musikalische Klischees im Kontext ihrer Anwendungen (z.B. Liebes- oder Fechtszenen)

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Leitmotivik
- Formaspekte
- Klangfarbe

fachmethodische Arbeitsformen

- Rezeption: Motivanalyse, Beschreibung musikalischer Strukturen
- Produktion: Gestaltungsideen im funktionalen Kontexten
- Reflexion: Fachtexte zur Filmmusik

Feedback / Leistungsbewertung

- Gestaltungsaufgabe mit Erläuterung
- Analyse einer Filmszene

Lernmittel

- Klett Heft Filmmusik

Individuelle Gestaltungsspielräume

Weitere Aspekte

- Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...
- ...

Materialhinweise/Literatur

- ...

EF 4.Quartal Thema: Die romantische Oper zwischen Phantasie und Realismus

Inhaltliche Schwerpunkte:

Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen

Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen

Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.
- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Operninszenierung des aktuellen Spielplans

Fachliche Inhalte

Personenkonstellation und Handlungsentwicklung:

- Figurencharakterisierung durch Musik
- Beziehung und Beziehungslosigkeit im Duett
- Handlungsentwicklung in der Ensembleszene

Wirkungsabsichten:

- Inszenierung als Interpretation von Musik
- Bühnenbild und Regiekonzept
- Widerspiegelung gesellschaftlicher und politischer Zustände

Stil- und Gattungsmerkmale:

- Stimmideale und Besetzung
- Beziehungen zwischen Gesang und Instrumentalmusik
- Klangfarben und Instrumentenkonnotationen

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme:

- Rhythmische und melodische Musterbildung
- Verhältnis von Metrum, Rhythmus und Takt
- Alterationen, leitereigene und leiterfremde Töne
- Dynamik: Abstufungen/Übergänge, dynamische Extreme
- instrumentale und vokale Klangfarben

Formaspekte:

- Wiederholung, Abwandlung, Kontrast, Taktgruppenordnung

Notationsformen:

- Klavierauszug, Partitur

fachmethodische Arbeitsformen

- Hör- und Notentextanalysen der melodisch-rhythmischen und motivischen Gestaltung
- Formen der szenischen Interpretation, z.B. Standbild, Pantomime, Playbackspiel, freies szenisches Spiel
- Textumformung und -produktion: Monolog, Dialog
- Texterschließung: Zeitungskritik, histor. Rezensionen, Programmheft
- Musizieren von Melodien und leichten Begleitformeln
- Hintergrundrecherchen zur Entstehungsgeschichte und zur Rezeption

Fachübergreifende Kooperationen

- Mit dem Fach Deutsch: Elemente des Dramas und der dramatischen Dichtung

Feedback / Leistungsbewertung

- Szenische Präsentationen, z.B. zur Personenkonstellation
- Notentext-Analysen ausformuliert und anhand grafischer Markierung
- Textproduktion: Verfassen einer eigenen Zeitungskritik

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Operausschnitte weiterer Epochen im Vergleich, z.B. Monteverdi (Orfeo), Händel (Julius Cesar), Mozart (Don Giovanni)
- Vergleich Opern-/Musicalszene

Weitere Aspekte

- Zusammenarbeit mit dem städt. Theater: Führung durch den Bühnenbereich, Interviews

EF 4.Quartal Thema: Die romantische Oper zwischen Phantasie und Realismus